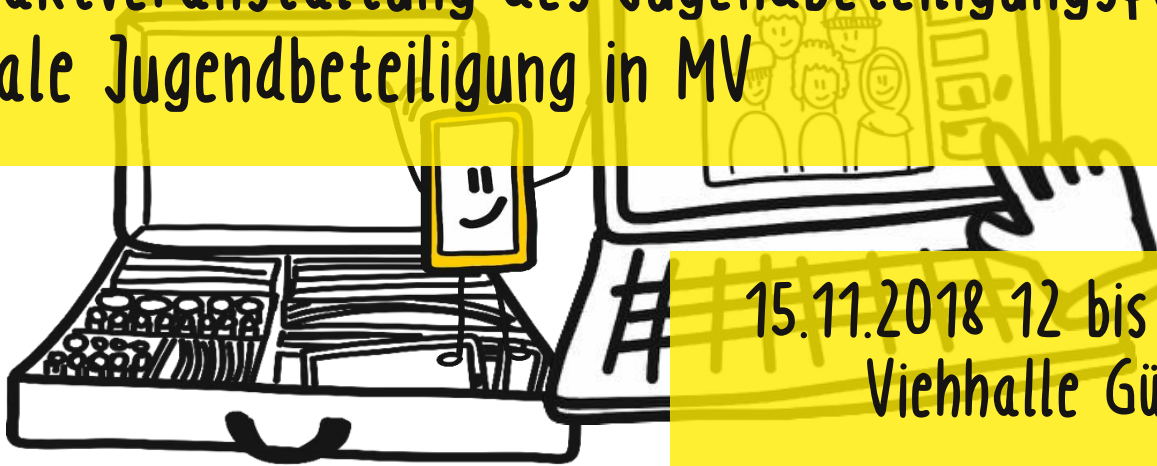


EINLADUNG

Auftaktveranstaltung des Jugendbeteiligungsfonds Digitale Jugendbeteiligung in MV



15.11.2018 12 bis 17Uhr
Viehhalle Güstrow

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleg*innen,

am 15.11.2018 findet die Auftaktveranstaltung des Ministeriums für Soziales, Integration und Gleichstellung zusammen mit dem Jugendmedienverband MVe.V. zum Jugendbeteiligungsfonds statt. Hierzu laden wir Sie ganz herzlich ein.

Unser Ziel ist es, die Jugendbeteiligung in den kommenden Jahren verstärkt mit digitalen Tools umzusetzen. Mit der Auftaktveranstaltung geben wir Ihnen einen Einstieg und Vertiefungen in das Thema durch Workshops und Impulse. Wir wollen ihre Bedarfe und offene Fragen erfahren, um Sie zielgerichtet bei der Implementierung von Digitaler Jugendbeteiligung in Projekten, Kommunen und Institutionen begleiten zu können.

Bitte bringen Sie zur Veranstaltung ein mobiles internetfähiges Endgerät (z.B. Smartphone) und gerne zusätzlich einen Laptop oder Tablet mit.

Anmelden unter: <https://ahoi.jmmv.de/veranstaltung/11>

Fragen gerne an Katharina Bluhm richten: katharina.bluhm@jmmv.de oder 0157/33315668

Programmablauf

12:00Uhr Ankommen und Check-In mit Mittagsimbiss

12:30Uhr Beginn der Veranstaltung

- Kennenlernen und thematische Einführung
- Vorstellen der Vorhaben im Rahmen des Jugendbeteiligungsfonds durch die Ministerin für Soziales, Integration und Gleichstellung Stefanie Drese

13:15Uhr Workshopphase 1 -> 4 parallele Workshops

14:45Uhr Kaffepause

15:00Uhr Workshopphase 2 -> 4 parallele Workshops

16:30Uhr Weiterbildungsbedarfe klären

16:45Uhr Abschluss der Veranstaltung

17:00Uhr Ende

parallel laufen folgende Workshops:

- Einführung und Fragen zum MOOC (Massive Open Online Course)
- Grundlagen Social Media
- Online, kooperativ und partizipativ - Digitale Tools für Jugendbeteiligung
- Das ePartool als Tool zur kommunalen Jugendbeteiligung

Moderation der Veranstaltung durch Katharina Bluhm (JMMV e.V.) und Teresa von Jan (Amtsjugendpflegerin Amt Grabow)

Einführung und Fragen zum MOOC (Massive Open Online Course)

Massive Open Online Course steht für offener Massen-Online-Kurs. Es gibt einen Online-Kurs zum Thema Digitale Jugendbeteiligung. Ein weiterer ist ab Januar für Mecklenburg-Vorpommern geplant. Wir wollen den Einstieg ins Online-Lernen und die Plattform oncampus erleichtern und in diesem Workshop eine Einführung geben und offene Fragen beantworten.

Oncampus bietet als Plattform sehr viele verschiedene MOOCs zu den unterschiedlichsten Themen an. Ein Hineinschnuppern ins Online-Lernen mit MOOCs lohnt sich also auch über digitale Jugendbeteiligung hinaus.

Grundlagen Social Media

Wie kann ich die Aktivitäten und Angebote für mein Beteiligungsprojekt zeit- und realitätsnah vermitteln und das Interesse meiner Zielgruppe wecken? Wie und wo erreiche ich junge Menschen auch außerhalb von Veranstaltungen? Ganz einfach: Da präsent sein, wo sie sich in ihrer Freizeit aufhalten – in Sozialen Netzwerken: Instagram, YouTube, Facebook, Snapchat, Twitter, ... Wir beschäftigen uns praxisnah mit Social Media und besprechen, welche Plattformen für Jugendbeteiligung geeignet sind, um Informationen zu überliefern und mit Usern zu interagieren. Schließlich geht es zur Anwendung und wir verfassen unsere (ersten) Social Media Beiträge.

Online, kooperativ und partizipativ - Digitale Tools für Jugendbeteiligung

Digitale Tools sollen den Methodenkoffer für Jugendbeteiligung erweitern.

Es gibt gute, hilfreiche und unterstützende digitale Möglichkeiten Jugendliche zu erreichen und mit Ihnen gemeinsam Beteiligungsprozesse zu gestalten. Auch bei digitalen Anwendungen gilt es diese gezielt und bedarfsgerecht für den Prozess einsetzen zu können. Verschiedene Tools werden vorgestellt und praktisch ausprobiert.

Das ePartool als Tool zur kommunalen Jugendbeteiligung

Das ePartool ermöglicht eine transparente, rundenbasierte Mitwirkung an Entscheidungsprozessen und macht Reaktionen auf Ergebnisse sichtbar.

Mit dem ePartool kann ein vollständiger Beteiligungsprozess abgebildet werden. Anschaulich und transparent wird der gesamte Prozess durch den Aufbau in verschiedene Phasen. Geeignet ist das ePartool z.B. für Abstimmungsprozesse in Jugendverbänden und Schulen, zur Beteiligung junger Menschen an kommunalen Entscheidungen, für Foto- oder Filmwettbewerbe oder zur Vorbereitung von Beschlüssen.

Im Workshop wird das ePartool mit seinen Funktionen und Einsatzmöglichkeiten vorgestellt.

Veranstalter und Partner

Die Auftaktveranstaltung des Jugendbeteiligungsfonds wird gefördert vom Ministerium für Soziales, Integration und Gleichstellung des Landes M-V und findet in Kooperation mit dem Jugendmedienverband M-V statt.



Ministerium für Soziales,
Integration und Gleichstellung

